

## Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Mo. 14.12.	8.30	Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di. 15.12.	17.00	Senioren Weihnachtsfeier (ohne Abendessen)
Mi. 16.12.	9.00	Kafi Chnopf
So. 20.12.	10.00	<b>Gottesdienst mit Christoph Künzli</b> Hueti Ferientreff und Teens

## Wenn uns Dinge nicht gelingen – Gott lässt uns nicht fallen!

### Rückblick: Glauben/Vertrauen oder Misstrauen

Gott auf dem Thron der Gnade



Gott auf der Anklagebank

Glaube bedeutet: Ich vertraue gegen mein Misstrauen!

Wo ist mein Handeln, meine Haltung Gott gegenüber von Misstrauen geprägt?

Wo klage ich Gott noch an?

### Adam und Eva – Gott lässt sie nicht fallen!

- **Adam und Eva - Gott sucht sie!**

*Ängstlich versteckten sich Adam und Eva vor Gott hinter den Bäumen. Aber Gott, der HERR, rief: "Adam, wo bist du?"* 1. Mose 3,8-9

- **Adam und Eva - Gott ermöglicht wieder Beziehung!**

*Ihnen wurde bewusst, dass sie nackt waren. Hastig flochten sie Feigenblatter zusammen. Gott, der HERR, machte für die beiden Kleider aus Fell und legte sie ihnen an.* 1. Mose 3,7+21

- **Adam und Eva - Gott schützt sie vor sich selbst!**

*Dann sprach Gott, der Herr: "Der Mensch ist geworden wie einer von uns, er kennt sowohl das Gute als auch das Böse. Nicht dass er etwa noch die Früchte vom Baum des Lebens pflückt und isst! Dann würde er ja für immer leben!"* 1. Mose 3,22

### Hagar – Unser Versagen betrifft nicht nur uns selbst!

*Da demutigte Sarai Hagar so, dass sie vor ihr floh. ..."Jage diese Sklavin und ihren Sohn fort! Ich will nicht, dass mein Sohn Isaak mit Ismael das Erbe teilen muss!"* 1. Mose 16,6; 21,10

### Viele, auch von uns tragen schwere Lasten, weil andere schuldig geworden sind!

- **Hagar – Gott sucht und findet sie!**

*Der Engel des HERRN fand sie an einer Wasserstelle in der Wüste auf dem Weg nach Schur und fragte sie: "Hagar, du Sklavin von Sarai, woher kommst du und wohin gehst du?"* 1. Mose 16,7-8

- **Hagar – Gott sieht sie!**

*Da rief Hagar aus: "Ich bin tatsächlich dem begegnet, der mich sieht!" Darum nannte sie den HERRN: "El Roi" - "Du bist der Gott, der mich sieht!"* 1. Mose 16,13

- **Hagar – Gott hört sie!**

Hagar irrte ziellos in der Wüste von Beerscheba umher. Bald ging ihnen das Wasser aus. Da liess sie den Jungen unter einem Strauch zurück. "Ich kann nicht mit ansehen, wie mein Kind stirbt!", weinte sie. Aber Gott hörte den Jungen schreien! 1. Mose 21,14-17

▪ **Hagar – Gott trägt durch!**

Gott zu Hagar: "Denn aus Ismaels Nachkommen will ich ein grosses Volk machen!" Gott kümmerte sich auch weiterhin um Ismael. 1. Mose 21,18+20

**Gott sorgt auch für Lösungen, wenn der ideale Weg durch unser Versagen, oder dem Versagen anderer verbaut wurde!**

**Gideon – "Ich bin enttäuscht von Gott und muss mir selber helfen!"**

"Ach, mein Herr, wenn Gott uns wirklich beisteht, warum geht es uns dann so schlecht? Wo sind all die Wunder, von denen unsere Eltern uns erzählt haben?" Richter 6,13

▪ **Gideon – Gottes Zusage: "Ich werde mit dir sein!"**

"Meine Sippe ist die schwächste im ganzen Stamm Manasse und ich bin der Jüngste in meiner Familie!" **Der Herr sagte zu ihm: "Ich werde mit dir sein."** Richter 6,15-16

▪ **Gideon – Gottes Händedruck, er erfüllt Gideons Wunsch nach einem Zeichen.**

Wenn du wirklich zu mir stehst, dann erlaube mir eine Bitte: Gib mir doch ein Zeichen, dass du, der jetzt mit mir spricht, wirklich Gott bist. Richter 6,17

**Gott reagiert nicht beleidigt auf unseren Frust, er gibt uns eine Chance, um neu zu vertrauen!**

**Volk Israel – Misstraut Gott und sucht sich alternative Hilfe!**

Gott zu Hosea: "Denn auch mein Volk ist wie eine Hure: Es ist mir untreu und läuft fremden Göttern nach." Hosea 1,2

▪ **Volk Israel – Gott hilft, tut Gutes, trotz ihrer Flucht vor ihm!**

"Wenn ich dann nach meinem Volk rief, liefen die Israeliten mir bloss davon. Dabei habe ich sie immer wieder auf meine Arme genommen, wenn sie fielen. Aber die Menschen in Israel haben nicht erkannt, dass ich es war, der ihnen Gutes tat." Hosea 11,1-4

**Volk Israel - Gottes Liebe, trotz der Untreue seines Volkes!**

Ach, wie könnte ich dich im Stich lassen? Wie könnte ich dich aufgeben? Sollte ich dich vernichten? Nein, es bricht mir das Herz, ich kann es nicht; ich habe Mitleid mit dir! 11,8

**Wo möchte ich mich neu entscheiden. "Vater im Himmel, ich will dir vertrauen und ich lasse mich von dir trösten!"**

---

**Fragen für die Kleingruppen:**

▪ **Was hat bei dir vom letzten Gottesdienst nachgeklungen?**

▪ **Lest 1. Mose 21,9-21**

1. Abraham und Sara haben Gott nicht vertraut und daraus ergeben sich grosse Spannungen. Wie handelt Gott in diesem Chaos?
2. Was spricht dich persönlich an in der Geschichte von Hagar und Ismael?

▪ **Lest Hosea 11,1-11 - Immer nur ein Vers und dann beantwortet jene Fragen, welche dazu passen.**

3. Wie wird das Volk Israel in diesem Vers beschrieben?
4. Wie wird Gott in diesem Vers beschrieben?
5. Wie lässt sich dieser Vers auf unser Leben übertragen?
6. Weshalb können wir Gott vertrauen gegen unser Misstrauen?